



Das Unternehmen

Pioneer Medical Devices ist weltweit das erste Technologieunternehmen, das sich ausschließlich auf die Entwicklung, Herstellung und Aufbereitung von innovativen, limitiert aufbereitbaren, komplexen Medizinprodukten spezialisiert hat und diese den Krankenhäusern und Kliniken als Systemlösungen anbietet.

Leitmotive im Gesundheitswesen

Viele teure Medizinprodukte werden nach nur einmaligem Gebrauch weggeworfen. Das ist teuer und erzeugt eine unzeitgemäße Umweltbilanz. Die Pioneer Medical Devices AG hat jetzt die ersten Elektrophysiologie- und Ablationskatheter auf den Markt gebracht, die für den mehrmaligen Einsatz zugelassen sind – und fordert damit die den Markt dominierenden amerikanischen Hersteller heraus.

Leistungsspektrum/ Kernkompetenzen

Die von Pioneer Medical Devices angebotene Systemlösung definiert sich durch die Verknüpfung hochwertiger Medizinprodukte mit einer einzigartigen Serviceleistung als moderne und komplexe Dienstleistung.

Das Gesamtpaket des Unternehmens enthält neben dem Produkt das Aufbereitungsverfahren in einer Spezialanlage und die komplette Logistik, zu der die Bevorratung vor Ort, das Instrumententracking sowie die Wiederbereitstellung gehören. Die Klinik hat dadurch keinen organisatori-



Master2cout C.R.X.

schen Mehraufwand, ganz im Gegenteil. Pioneer Medical Devices sorgt dafür, dass die Produkte just-in-time zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bedeutet Systemlösung auch, dass die Produkte als Pay-per-Use-Konzept vermarktet werden. Die Klinik kauft nicht den Herzkatheter, sondern dessen Nutzung und vermeidet somit den Hybrideinkauf von Neuprodukten und Aufbereitungsdienstleistungen. Die Ärzte sind somit garantiert immer mit den gewünschten Produkten versorgt.

Aus dieser Konstellation ist eine win-win-Situation für die beteiligten Parteien – den Leistungsträgern im Gesundheitswesen auf der einen Seite und Pioneer Medical Devices auf der anderen Seite – realisierbar.

Innovationen

> Master2cout C.R.X.

Zum Auswechseln und Aufbereiten:

Die große Innovation des Pioneer-Katheters ist der Navigationsmandrin, mit dem sich die Katheterspitze zusätzlich steuern lässt. Im Bild ist das der weiße Knopf, der zur Ansicht aus dem Katheter ausgeklippt ist. Um Platz für den Mandrin zu schaffen, wurden die Signaldrähte an die Außenseite des Katheters gelegt, was zusätzlich die Kontaktoberfläche verbessert und die Signalstärke erhöht. Die verwendeten Materialien der Master2cout C.R.X. EP-Katheter Familie sind höherwertiger als bei herkömmlichen Produkten.

Lizenzen/Zertifikate

- > Zertifikat über ein Qualitätsmanagementsystem für Medizinprodukte nach EN ISO 13485
- > Zertifikat zur Aufbereitung von Medizinprodukten der Einstufung „Kritisch C“ nach DIN EN ISO 13485

Referenzen

- > Professor Dr. h. c. Bernhard Motzkus, Ltd. Uni.-Verw.-Direktor a. D. der Charité

- > Professor Dr. Dieter Horstkotte, Leiter des Herzzentrums Bad Oeynhausen
- > Professor Dr. Matthias Antz, Ltd. Arzt Elektrophysiologie am Klinikum Oldenburg
- > Professor Roberto de Ponti, Chief of Electrophysiology, Dep. of Cardiovascular Sciences, University of Insubria, Italien
- > Professor Robert Bowes, Sheffield Teaching Hospitals NHS Trust, Sheffield, Großbritannien

Wir sind einzigartig durch

- > Disruptive Technologies
- > Intelligente Systemlösungen
- > Sustainable Development
- > CE-integrierte Aufbereitarbeit
- > First-Class Kundenbetreuung

PIONEER Medical Devices AG

Medizintechnik Unternehmen

Unter den Linden 10

10117 Berlin

Tel: 030/20 00 335-100

Fax: 030/20 00 335-111

eMail: service@pioneer-med.de

Web: www.pioneer-med.de

Kontakt: Jana Thiele,
Customer Relation Management

Tel: 030/20 00 335-100

Fax: 030/20 00 335-111

eMail: service@pioneer-med.de

Vorstand/Geschäftsführer:

Robert Schrödel (CEO)

Geschäftsbeziehungen: weltweit

Unternehmensbeteiligungen:

AscaMed GmbH, ReDis GmbH

Partnerunternehmen: HealthCarion

GmbH, Byos Interventional GmbH,

Bionicor Innovations GmbH

Niederlassungen: Berlin (Unternehmens-

sitz), Bochum, Aschersleben,

Aix-en-Provence (FR)